

RDK8 - Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe

Fettweisstraße - Karlsruhe

Januar 2010

Auftraggeber

EnBW Kraftwerke AG
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart

Datum

2009

Leistungen GeoJacking GmbH

- Statische Berechnungen der Vortriebsrohre prüfen
- Konstruktionspläne der Vortriebsrohre prüfen
- Überprüfung der Qualität der Rohrherstellung
- Überwachung des Rohrvortriebs an Baustelle
- Endkontrolle der Vortriebsleitung

Projekteigenschaften

Für den Neubau des 8. Blocks des Dampfkohlekraftwerkes wurden Kühlwasserleitungen benötigt. Diese Leitungen wurden im unterirdischen Vortrieb unter bestehenden Gebäuden durchgepresst. Die Vortriebsmaßnahme lag dabei komplett im Grundwasserbereich. Die Rücklaufleitung musste aufgrund des Betriebsdrucks auf 4 bar (Prüfdruck 5 bar) ausgelegt werden. Dadurch musste sehr viel Sorgfalt auf die Ausführung der Muffenverbindung der Stahlbetonrohre gelegt werden. Nach Abschluss der Arbeiten wurden die Haltungen auf Dichtheit überprüft.



Bild 1: Sicht auf Rücklaufleitung DN 3600 aus Startschacht

Kenndaten Durchpressung

Länge: **Rücklauf ca. 295 m, Vorlaufleitung ca. 249 m**
 Rohrleitung: **DN 3600 (DA 4400)**
 Bauverfahren: **gesteuerter Vortrieb mit Mixschild**
 Tiefe: **von ca. 4,20 m bis 11,10 m u. GOK**
Rücklaufleitung mit 4 bar Betriebsinnendruck (Prüfdruck 5 bar)

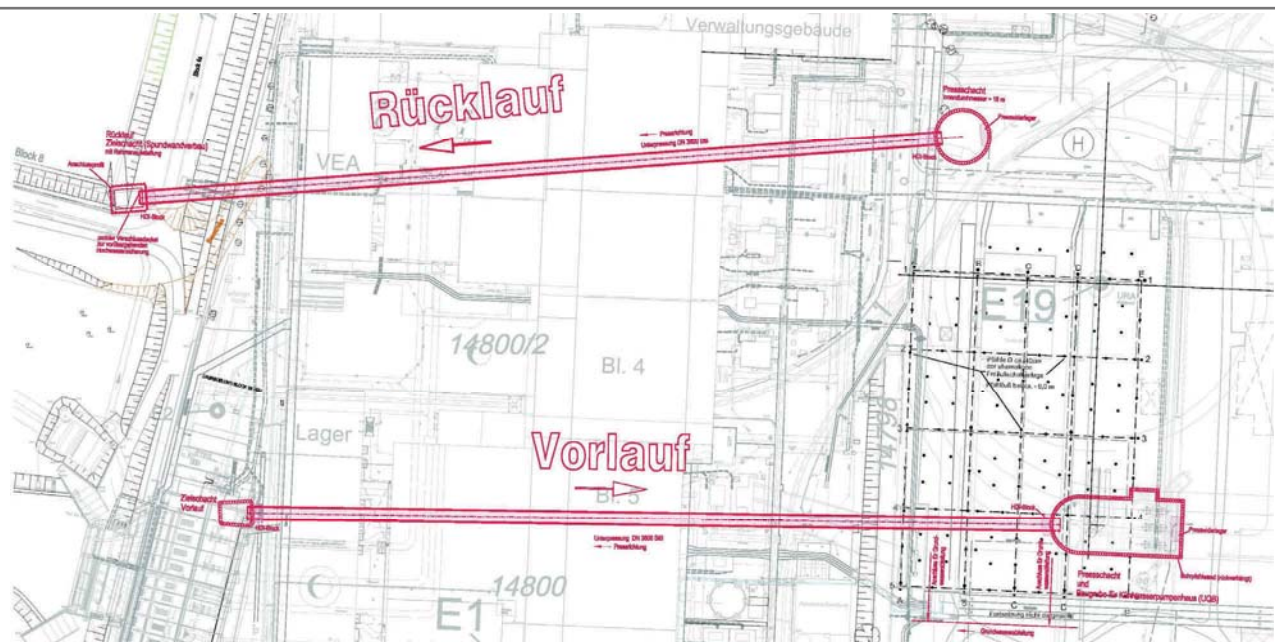


Bild 2: Lageplan Trassen

GeoJacking
Ingenieurbüro für Horizontalbohrungen GmbH
Hans-Sachs-Straße 9
76133 Karlsruhe

Telefon 07 21 / 35 44 98-98
Telefax 07 21 / 35 44 98-99
info@geojacking.com
www.geojacking.com

GeoJacking
Ingenieurbüro für
Horizontalbohrungen GmbH

persönliche Referenz von Herrn Rößler